

Pfarrblatt Gschwandt

DER NEUE Ruf



- Veränderungen in der Pfarre
- Seelsorgeteam
- Rückblick: Mitarbeiterfest, Erstkommunion, Firmung, Ehrungen im Kirchenchor
- Einladung zu: Tag der Tracht, Laudachseemesse, Erntedankfest
- Termine bis November

...und vieles mehr erwartet euch in diesem Pfarrblatt!

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer



Liebe Pfarrgemeinde!



„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Diese Worte von Dietrich Bonhoeffer begleiten mich die letzten Wochen immer wieder in meinen Gedanken und im Gebet. Sie drücken eine Haltung aus, die mich in meinem Dienst in unserer Pfarre getragen hat und mich jetzt auch im Übergang an der Schwelle hält:



TAG DER TRACHT

Samstag, 15. August 2026

9:00 Uhr Festgottesdienst

mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche

Verkauf 8:00 - 11:00 Uhr von
Kräutersträußen, Wetterkerzen, frischen Krapfen

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Tiefes Vertrauen auf Gott, Vertrauen darauf, dass Gott uns nie allein lässt und Leben in Fülle für alle möchte.

Nach elf Jahren endet für mich mit diesem Sommer meine Tätigkeit als leitende Seelsorgerin und Pfarrassistentin in Gschwandt. Mit September beginne ich eine neue Aufgabe als Religionsprofessorin an der BAfEP der Don Bosco Schulen in Vöcklabruck. Mit einem sehr dankbaren Herzen blicke ich auf die Jahre mit euch zurück. Im Loslassen wird mir aber immer wieder auch schwer ums Herz.

Es waren Jahre voller Leben. Gemeinsam durften wir 2019 unsere Kirche renovieren, wir haben die herausfordernde Corona-Zeit nicht nur ausgehalten, sondern mit Kreativität und viel Herz gestaltet: Die pfarrlich genutzte Fläche im Pfarrhof wurde erweitert, der Zugang zum Pfarrhofsgarten wurde geöffnet und mit dem Meditationsraum entstand ein Ort der Stille, des Gebets und der Begegnung mit Gott. Vor allem aber denke ich an die vielen Begegnungen mit Menschen: an die zahlreichen Taufen, bei denen neues Leben unter Gottes Segen gestellt wurde, an die Begleitung nach dem Tod geliebter Angehöriger, an fröhliche Feste, an Kindergottesdienste mit leuchtenden Augen und meiner Handpuppe Frida, an Gespräche in Freud und Leid, an gemeinsames Beten, Lachen und Arbeiten in unzähligen Sitzungen mit Gremien, Zusammenstellen von Pfarrblättern und die Organisation des gesamten Pfarrlebens.

Kirche lebt dort, wo Menschen ihren Glauben miteinander teilen - das habe ich in unserer Pfarrgemeinde immer wieder erfahren.

Für all das möchte ich von Herzen Danke sagen. Danke Pfarrer i.R. Alois Kainberger für das stets wohl-

wollende stärke Miteinander und seine Güte, Pfarrsekretärin Andrea Edthaler für ihren umsichtigen Dienst, Pfarrgemeinderatsobfrau Bettina Plasser und PGR-Obfrau-Stellvertreter Stefan Schimpl für ihr vielfältiges Engagement, allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, allen, die das Leben unserer Pfarre mittragen und mitgestalten und schließlich euch und Ihnen allen, die ihr zur Pfarre Gschwandt gehört. Danke für das Vertrauen, das ihr mir geschenkt habt, für eure Offenheit, euer Mitdenken und eure Verbundenheit.

Ein ganz besonderes Danke gilt meiner Familie. Sie hat meinen Dienst mitgetragen, mich gestärkt und mir den Rücken freigehalten. Ohne ihre Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Auch wenn sich mein beruflicher Weg verändert, endet damit nicht die Zugehörigkeit zu „meiner“ Pfarre Gschwandt. Ich freue mich, dass wir weiterhin Teil der Pfarrgemeinschaft bleiben werden. Ehrenamtlich werde ich auch in Zukunft so manche Wortgottesfeier halten, darauf freue ich mich!

So wünsche ich uns allen, dass wir vertrauensvoll in die Zukunft gehen können – in allen persönlichen und kirchlichen Veränderungen.

Mit so tollen und engagierten Menschen in Gschwandt wird es pfarrlich gut weitergehen, davon bin ich überzeugt!

„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.“ Gott geht mit – gestern, heute und morgen.

Eure Pfarrassistentin /
leitende Seelsorgerin

Mag. Anna-Maria Marschner



Abschied und Dank an Anna-Maria

Über ein Jahrzehnt hat uns Anna-Maria Marschner mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Herzlichkeit und ihrer vorausschauenden Führung als Pfarrassistentin in Gschwandt begleitet.

Sie hat es mit ihrem Engagement und ihrer menschlichen Art geschafft Menschen für die Kirche zu begeistern und sie dazu zu bewegen, sich aktiv in das Pfarrleben einzubringen. Sie hat uns gezeigt, wie bunt und vielseitig die Gemeinschaft in einer Pfarre sein kann.

Ein besonderes Anliegen von ihr war es, sich für die Kleinsten in Gschwandt einzusetzen. Einerseits hat sie sich mit viel Herzblut um den Caritas-Kindergarten in Gschwandt gekümmert und auch die monatlichen Wortgottesfeiern

im Pfarrheim mit jungen Familien waren ihr wichtig.

Viel Neues ist unter ihrer Führung entstanden. Exerzitien im Alltag, Oma-Opa-Enkerl Gottesdienst, Sternenkinderandacht um nur einige zu nennen.

Über zwei Perioden hinweg hat sie gemeinsam mit der Pfarrleitung und dem Pfarrgemeinderat die Geschicke der Pfarre gelenkt. Mit Umsicht, Einfühlungsvermögen und einem offenen Ohr für die Anliegen aller ist sie mit uns durch Höhen und Tiefen gegangen. Sie hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, miteinander zu arbeiten, einander zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden.

Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und den verschiedenen Gruppierungen in

Gschwandt war ihr immer besonders wichtig und auch für alle Gruppierungen innerhalb der Kirche hatte sie immer ein offenes Ohr.

Auch wenn sich durch die Umstrukturierungen in der Diözese nun einiges ändert und sie die Pfarre als Seelsorgerin verlässt, so hoffen wir doch, dass wir sie als Privatperson bei uns in Gschwandt öfters antreffen werden. Auf jeden Fall ist sie und ihre Familie jederzeit herzlich willkommen bei uns.

Wir sagen danke für die besondere und schöne Zeit mit ihr und wünschen ihr für die Zukunft von Herzen alles Gute, Gesundheit und vor allem Gottes Segen.

Alles Liebe
Bettina Plasser und
der gesamte Pfarrgemeinderat

(D)ein persönlicher Gruß für Anna-Maria



Mit Anna-Maria verabschieden wir einen Menschen, der unsere Pfarre in den vergange-

nen Jahren mit Herz, Tatkraft und Glauben bereichert hat. Sie hat vieles angestoßen, unzählige Begegnungen ermöglicht und Spuren hinterlassen, die bleiben.

Zum Abschied möchten wir ihr gemeinsam Danke sagen. Ab September liegen in der Kirche Postkarten bereit. Schreibt Anna-Maria ein persönliches „Vergelt's Gott“, teilt eine schöne Erinnerung oder gebt ihr eure Segenswünsche mit auf den Weg.

Die beschrifteten Postkarten könnt ihr bis spätestens beim Erntedankfest in die dafür vorgesehene Box in der Kirche werfen. So entsteht ein ganz persönliches Geschenk voller Dankbarkeit, guter Wünsche und wertvoller Erinnerungen.

Magdalena Lahninger

„Und eine Tür öffnete sich...“

Diesen Satz schrieb Anna-Maria in ihrem ersten Artikel für unser Pfarrblatt. In diesem stellte sie sich vor und beschrieb ihre Leidenschaft für die Arbeit als Seelsorgerin in unserer Pfarre und für die Begegnungen mit Menschen.

11 Jahre lang begleitete sie uns nun als unsere leitende Seelsorgerin. Viele Herausforderungen, Problemlösungen, gute und weniger gute Momente, viel Zusammenarbeit und vor allem, viele Begegnungen. Sie wurde ein fixer Bestandteil des pfarrlichen Lebens und hat mit ihrer freundlichen und direkten Art viel in Gschwandt bewegt. Es braucht eine Menge Geschick und vor allem Gottvertrauen um so eine große Aufgabe zu meistern.

Die Pfarre Gschwandt hat durch Anna-Maria einen sanften Umbruch erfahren. Ganz ruhig und doch stetig hat sie hölzerne Strukturen aufgebrochen und neue Lebendigkeit erschaffen. Und die größte Hilfe, die sie dabei hatte, waren die unzähligen Begegnungen mit den Menschen. Mit untrüglichem

Gespür erfasste sie die Begabungen der Leute und motivierte sie zum Einbringen derer in die verschiedensten Bereiche. So entstand Lebendigkeit aus Begegnungen und Anna-Maria hatte aus ihrer Leidenschaft eine Berufung gemacht. Als Vorbild für uns alle.

Nun mit dem Einzug der „Pfarre neu“ endet auch die Anstellung der Pfarrassistentin. Das Seelsorgeteam wird sich gemeinsam mit einer Seelsorgerin/hauptamtlichen Ansprechperson um das pastorale Leben in der Pfarre kümmern. Eine neue Tür öffnet sich - für uns alle. Anna-Maria jedoch schließt keine Pforten hinter sich. Sie bleibt treues Mitglied, ohne offizielle Funktion, in unserer Pfarrgemeinde und eröffnet sich einen neuen Berufsweg als Religionspädagogin in den Don Bosco Schulen Vöcklabruck.

Es freut mich sehr eine Aufgabe von ihr weitertragen zu dürfen, und so werde ich ab Sommer



2026 die Redaktionsleitung unseres Pfarrblattes übernehmen. So öffnet sich auch für mich eine neue Tür. Wir werden ein gutes Team formieren und ehrenamtlich die pfarrlichen Neuigkeiten in Zeitungsform zu euch nach Hause bringen. Das nächste Mal lest ihr also im kommenden Herbst von uns! Bis dahin eine schöne Zeit und einen tollen Sommer!

Bernadett Hummer

Erntedank - ein Fest des Dankes

Das Erntedankfest lädt uns ein, auf das vergangene Ernte-Jahr zurückzublicken und Gott für all das Gute zu danken, das er uns geschenkt hat.

Heuer gilt unser Dank nicht nur den Gaben der Natur, sondern auch unserer Pfarrassistentin Mag. Anna-Maria Marschner, die mit Ende August aufgrund der neuen Pfarrstruktur ihr Wirken in unserer Pfarre beendet.

11 Jahre lang hat sie unsere Pfarrgemeinschaft mit großem Engagement, viel Herz und einem offenen Ohr begleitet. Mit ihrer herzlichen und zugewandten Art hat sie Menschen zusammengeführt, Hoffnung geschenkt und den Glauben leben-

dig und einladend vermittelt. Sie hat das Leben unserer Pfarre nachhaltig geprägt und viele wertvolle Spuren hinterlassen.

Im Rahmen des Erntedankfestes möchten wir ihr für ihren langjährigen und segensreichen Dienst von Herzen danken. Gemeinsam wollen wir auf die Zeit ihres Wirkens zurückblicken und ihr unsere Wertschätzung und Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

Christine Hörtenhuber

Sonntag, 4. Oktober

9 Uhr Erntedankfest
Herzliche Einladung an die ganze Pfarrbevölkerung!
Details folgen.





Kinderliturgie - „Lasst die Kinder zu mir kommen!“

Seit September 2015 habe ich mich ganz besonders für die jungen Familien in Gschwandt engagiert und sowohl im Kindergarten als auch über die Zusammenarbeit mit der Schule und besonders in der Pfarre dafür gesorgt, dass sich Kinder, ihre Eltern und Großeltern bei uns in der Pfarre wohlfühlen.

Dabei unterstützten mich immer tolle Teams und so möchte ich mich heute bei allen Kinderliturgieteammitgliedern der vergangenen 11 Jahre bedanken: Doris Spitzbart, Elvira Gillesberger, Anita Kothmayr, Michaela Hauer, Andrea Pflügl, Doris Almhofer-Amering, Elisabeth Heer, Elisabeth Dobringer, Magdalena Thallinger, Martina Pointl, Melanie Niedermair-Auer und ganz besonders bei Beate Barlian, die seit 2017 den Kili geleitet hat und nun ihren Dienst beendet.

Viele unvergessliche Kinder- und Familiengottesdienste haben wir gemeinsam gefeiert! Da denke ich an die Schnecke Sophie oder die Glocke Gloria im Advent, die Kinderwortgottesfeiern mit anschließendem legendärem Pasta-Essen, die Oma-Opa-Enkerl-Gottesdienste, die Kindersegnungen und vieles mehr.

Danke für unser gemeinsames Engagement, durch das wir die Botschaft von Jesus unseren Kindern lebendig vermittelt haben!

Damit auch weiterhin kindgerechte Feiern und Gottesdienste stattfinden können, braucht es wieder ein engagiertes Team. Bitte ab September bei Renate Hinterberger-Leidinger oder in der Pfarrkanzlei melden! Es macht so viel Freude mit den Kindern zu feiern!

Anna-Maria Marschner

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten für Kinder und Familien:

So, 13. September

9:30 Uhr Messe beim Laudachsee, im Anschluss Muffins und Tattoos für die Kinder

So, 4. Oktober Erntedankfest

9:00 Uhr Erntedankfest, davor um 8:45 Uhr Treffpunkt beim Feuerwehrdepot

So, 8. Nov.

10:00 Kinderwortgottesfeier im Pfarrsaal

MinistrantInnen-Ausflug

Zum Abschluss des heurigen Schuljahres führen wir am 5. Juli gemeinsam nach Gmunden und verbrachten im Kreise der Minis eine schöne gemeinsame Zeit. Drei Erstkommunionkinder waren bei der ersten Ministrantenstunde vor den Sommerferien dabei - wir hoffen, dass es euch beim Ministrieren gefällt! Es ist jederzeit möglich mit dem Ministrantendienst zu beginnen, bitte einfach bei mir melden!

Martin Reiter



Seelsorgeteam



Pfarrstrukturreform

Bei der Dekanatskonferenz am 17. Juni in Laakirchen wurden wichtige Entscheidungen getroffen. Durch geheime Wahl der Wahlberechtigten wurde der Name für die neue Pfarre, die die 12 Pfarren im derzeitigen Dekanat Gmunden umfasst, entschieden. „Traunstein“ wird die neue Pfarre heißen – ist doch der Traunstein von allen zukünftigen Pfarrgemeinden sichtbar. Als Pfarrkirche der neuen Pfarre Traunstein wurde Altmünster gewählt. Daran, dass wir in Gschwandt jeden Sonn- und Feiertag und auch an den Dienstagen und Donnerstagen Gottesdienste feiern, wird das aber nichts ändern! Pfarrer ist Franz Starlinger, Pastoralvorstand Martin Mitterwallner, Verwaltungsvorstand Daniel Sturm.

In der neuen Pfarrstruktur übernimmt ein Seelsorgeteam gemeinsam die Leitung der Pfarrgemeinde, so auch in Gschwandt. Somit soll das Leben in den Pfarrgemeinden möglichst lebendig und vielfältig bleiben. Das Seelsorgeteam sorgt für die Alltagsaufgaben der Pfarrgemeinde (=operative Leitung). Sie kümmern sich um das, was in nächster Zeit ansteht. Jedes Mitglied des Seelsorge-

teams übernimmt einen Teil der Gesamtverantwortung. Im eigenen Bereich hat er/sie einen Überblick und sorgt für die Verteilung von Aufgaben. Die Alltagsaufgaben aller Bereiche werden im Team besprochen. Grundsatzthemen kommen in den Pfarrgemeinderat und werden dort beraten.

Bei der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 2. Juni wurden folgende Personen, die von Mitgliedern des PGR angefragt wurden und nach einer längeren Bedenkzeit ihre Bereitschaft ausgedrückt haben, für das Seelsorgeteam gewählt:

Designiertes Seelsorgeteam für Gschwandt

Hauptamtliche Ansprechperson und Verkündigung:

Renate Hinterberger-Leidinger

Gemeinschaftsdienst:

Christine Lahniger

Caritas und Soziales:

Elisabeth Rechenmacher

Liturgie:

Erika Schögl

PGR-Organisation:

Walter Rechenmacher

Finanzverantwortung:

Helmut Huemer

Ich freue mich, dass Renate Hinterberger-Leidinger als Seelsorgerin in Ausbildung die hauptamtliche Ansprechperson für Gschwandt sein wird. Mit 1. September beginnt sie in Gschwandt zu arbeiten. In der Übergangsphase bis zur Pfarrgründung der Pfarre Traunstein werden alle 12 Seelsorgeteams des derzeitigen Dekanats Gmunden eine Ausbildung machen, um gut vorbereitet mit 1. Jänner 2027 die Verantwortung im Seelsorgeteam zu übernehmen. Bis dahin kümmert sich das PGR-Leitungsteam gemeinsam mit Pfarrmoderator Franz Starlinger - unterstützt von Renate Hinterberger-Leidinger und dem designierten Seelsorgeteam - um die Anliegen der Pfarre Gschwandt.

Diakon Klaus Autengruber wird für Taufen zur Verfügung stehen. Ich wünsche allen, die neue Aufgaben übernehmen, Gottes reichen Segen und viel Freude in ihrem Dienst!

Anna-Maria Marschner



Seelsorge
Team
Gschwandt bei
Gmunden



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Mit.Dir. Gemeinsam. Damit unsere Pfarre lebendig bleibt



Man stelle sich vor: Die Kerzen wechseln sich selbst aus, das Pfarrblatt verteilt sich von allein und für jede Aufgabe findet sich automatisch die richtige Person. Klingt unrealistisch? Ist es auch. Denn hinter jeder lebendigen Pfarre stehen Menschen, die anpacken, organisieren, musizieren, reparieren, begleiten und zuhören. Unsere Pfarre lebt vom Ehrenamt – von vielen helfenden Händen, klugen Köpfen und offenen Herzen. Darum sagen wir heute ganz bewusst: Danke! Danke an alle, die sich bereits engagieren – sichtbar oder im Hintergrund. Ohne euch gäbe es vieles nicht, was unsere Pfarrgemeinde ausmacht. Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorne: Am 7. März 2027 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Unter dem Motto „Mit. Dir. Gemeinsam.“ suchen wir Menschen, die bereit sind, die Zukunft unserer Pfarre mitzugestalten.

Gesucht werden keine Superheldinnen und Superhelden, sondern ganz normale Menschen mit Herz, Ideen, Lebenserfahrung und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Perfektion ist keine Voraussetzung – Engagement schon.

Vielleicht kennst du jemanden, der

gut in unser Team passen würde? Vielleicht denkst du gerade auch an dich selbst? Vorschläge können bereits jetzt persönlich beim Pfarr-



Die Vorfreude ist groß

Ab 1. September darf ich als Seelsorgerin in Ausbildung vielfältige Aufgaben in der Pfarrgemeinde Gschwandt übernehmen. Für mich schließt sich mit dem Neubeginn in der Pfarrseelsorge ein Kreis, der vor 20 Jahren begonnen hat. Damals habe ich mich entschlossen, nach meinem Studium (Deutsche Philologie und Kunstgeschichte), einer inneren Sehnsucht nachzugehen: Theologie zu studieren (nicht abgeschlossen), um Pastoralassistentin zu werden. Bald schon machte ich Bekanntschaft mit dem Bibelwerk Linz, das für 18 Jahre meine berufliche Heimat werden sollte. In den vielen Jahren meiner Referentinnen-Tätigkeit durfte ich meine Erfahrungen mit dem und meine Begeisterung für das Wort Gottes weitergeben – ganz im Sinne von 1 Petr 3,15 oder Apg 4,20 (Des Rätsels Lösung folgt). Auch mein bisheriges ehrenamtliches Engagement in

gemeinderat oder schriftlich über die PGR-Postkästen eingebracht werden.

Und an alle, die sich bereits ehrenamtlich engagieren: Bitte bleibt uns weiterhin mit eurer Zeit, euren Ideen und eurer Verlässlichkeit erhalten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Kirche nicht nur ein Gebäude ist, sondern ein Ort der Begegnung bleibt.

Mit.Dir. Gemeinsam. bleibt Gschwandt auch in Zukunft eine lebendige Pfarrgemeinde.

Magdalena Lahninger

Reindlmühl war von diesem Zugang geprägt. Vor etwas mehr als einem Jahr führte mich mein beruflicher Weg nach Vöcklabruck, wo ich als Klinikseelsorgerin ganz nahe bei den Menschen sein durfte. Nun mündet mein „kurz“ aus den Augen verlorener doch mit vielen Erfahrungen gesäumter Weg als Seelsorgerin (in Ausbildung) hier in Gschwandt.

Privat bin ich verheiratet, Mutter einer fast 13-jährigen Tochter und wir drei bewirtschaften gemeinsam ein kleines „Sacherl“ in Neukirchen/Altmünster.

Soweit in Kürze. Ich bin mir sicher, es werden sich noch viele Gelegenheiten ergeben, einander kennenzulernen – und darauf freue ich mich.

Renate Hinterberger-Leidinger





Fronleichnam - 150 aktiv Mitwirkende

60 Tage nach Ostern feiert die katholische Kirche das Hochfest Fronleichnam und damit die bleibende Gegenwart Christi in der Eucharistie.

Auch in Gschwandt wird dieser Feiertag seit jeher festlich begangen. Nach dem Gottesdienst zieht die Prozession mit der Monstranz durch die Straßen. An vier wunderschönen und liebevoll geschmückten Altären mit Birken umrahmt wird Halt gemacht, um Evangelium, Gebet und den eucharistischen Segen zu feiern. Wir bitten dabei um Gottes Segen für Menschen, Häuser und Natur. Zahlreiche Gruppen und Vereine tragen zum Gelingen bei: Musikverein, Kirchenchor, Feuerwehr, Goldhaubenfrauen, Kameradschaftsbund, Landjugend, Ministranten sowie die Erstkommunionkinder, Familien und Pfarrangehörige.

Blumenkinder schmücken den Weg, viele Häuser entlang der Prozessionsroute werden festlich dekoriert.

Hinter diesem gelebten Glaubenszeugnis steckt viel Vorbereitung. Liturgiekreisleiterin Christine Hörtenhuber und Pfarrassistentin Anna-Maria Marschner koordinierten auch heuer wieder in bewährter Form gemeinsam die Organisation. Karl-Heinz Pointl war für die Vorbereitung aller notwendigen Hilfsmittel verantwortlich. Mit Unterstützung des Liturgiekreises, vieler Helferinnen und Helfer sowie

wertvoller Erfahrungen aus den Vorjahren gelingt es jedes Jahr aufs Neue, ein würdiges und feierliches Fronleichnamsfest zu gestalten.

Hier folgt nun ein Versuch, möglichst alle Dienste aufzuzählen:

Vortag(e): Gemeinde, Vereine und Körperschaften kontaktieren und einladen, Monstranz polieren und schmücken, Vorbereitung von Himmel, Laternen, Fahnen, Binden der Fahnen-, Laternen- und Himmelkranzerl, Birkenäste für die Altäre mit Traktor u. Anhänger beschaffen und einwässern, Aufbau der Altäre (bei Feuerwehr, Kindergarten, Friedhof, Schulvorplatz), Essens-Gutscheine von Gemeinde besorgen, Eis für Kinder organisieren, Bänke bei Friedhofsstation organisieren u. aufstellen, Kirchenschmuck

Festgottesdienst: GottesdienstleiterIn, MesnerInnen, LektorIn, KommunionhelferInnen, MinistrantInnen, Musik/Orgel, Kirchenchor, Organisation der Reihenfolge vom Auszug aus der Kirche, Aufstellung am Kirchenplatz

Prozession: Prozessionsleitung/ Ordnungsdienst, Kreuzträger, Fahnenträger, Himmel- und Laternenträger, Vorbeter, vorbereitete Lautsprecheranlage und Technik transportieren, Fernbedienung Glockengeläut, Tischmütter für die Begleitung der Erstkommunion- u. Schulkinder,

Fotograf, Verkehrsregelung/
Lotsendienst durch
Feuerwehrmänner

Altäre: am Morgen mit Tüchern, Blumen, Bildern, Statuen, Kreuzen, Kerzen schmücken, geordnete Aufstellung der Prozessionsteilnehmer um die Altäre, Lektoren für die rechtzeitig ausgeteilten Fürbitten, Musikverein, Kirchenchor, Gitarrenmusik beim Kindergarten,

Zum Schluss: Reserven einplanen, falls jemand ausfällt

2026 haben in Summe 150 ehrenamtliche Mitarbeiter (manche davon sogar mit zwei, drei oder vier Aufgaben betraut) mehr oder weniger Stunden aufgewendet, um ein reibungsloses Fest zu organisieren. Das Wetter hätte dann auch nicht besser sein können!

Vielen herzlichen Dank für diese hervorragende Arbeit. Auch den teilnehmenden Vereinen und Körperschaften sei gedankt für die immer wieder gute Zusammenarbeit!

Danke an die Pfarrbevölkerung, an alle, die dabei waren und die an Fronleichnam nicht nur einen arbeits- oder schulfreien Donnerstag sehen!

Hilde Wampl
Fotos: Josef Egger



Segnungsgottesdienst

Alte und kranke Menschen waren am Freitag, 19. Juni zum Segnungsgottesdienst in die Pfarrkirche eingeladen. Pfarrer Alois Kainberger und Pfarrer Alois Palmethofer spendeten die Krankensalbung und Pfarrassistentin Anna-Maria Marschner legte zum Segen die Hände auf.

In der Bibel wird von vielen Begegnungen Jesu mit Kranken erzählt.

Sie wurden zu ihm gebracht, er nahm Anteil an ihrem Leid und heilte sie. Das Sakrament der Krankensalbung erinnert daran und möchte ein Zeichen sein, das Trost und Kraft in Schwachheit, Krankheit und Leid gibt.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud das Fachteam Caritas zu einer Kaffeejaune in den

Das Fachteam Caritas der Pfarre Gschwandt lädt ein zum:

Mittwochs
Café

für die ältere Generation

16. September 2026

14. Oktober 2026

10. November 2026



von 14:00 - 16:00 Uhr

Gymnastiksaal der Volksschule. Bei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen klang der Nachmittag gemütlich aus.

Elisabeth Rechenmacher



Wetterfeste Wallfahrer

Die Gschwandtner Gelöbniswallfahrt stand heuer wettertechnisch unter keinem guten Stern. Dennoch ließ sich eine kleine Gruppe nicht abschrecken und machte sich zu Fuß auf den Weg von Gschwandt nach Gmunden.

Begleitet von besinnlichen Impulsen erreichten wir beinahe

trocken den Traunsee, bevor die Weiterfahrt nach Traunkirchen mit dem Auto erfolgte. Dort schlossen sich weitere Gschwandtnerinnen und Gschwandtner an, sodass gemeinsam ein stimmungsvoller Gottesdienst gefeiert werden konnte.

Ein weiterer Höhepunkt war der

besinnliche Weg mit Impulsen am Johannesberg. Den gemütlichen Abschluss bildete ein kleiner Imbiss im Gewölbe des Traunkirchner Klosters, bei dem noch Zeit für Gespräche und Gemeinschaft blieb.

Magdalena Lahniger

Foto: Josef Egger



Erstkommunion

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie!“ lautete das Thema der heurigen Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt. Leider konnten wir den Einzug aufgrund des schlechten Wetters nicht vom Feuerwehrdepot aus machen. Dennoch waren die 26 Kinder mit ihren Tischmüttern,

den Lehrerinnen und ihren Familien voller Freude und Begeisterung bei dabei.

Seit Wochen hatte Religionslehrerin Elonore Tropper und die Tischmütter mit großem Engagement die Kinder auf ihr Fest vorbereitet wofür ich ihnen herzlich danken

möchte. Mögen die Kinder immer wieder spüren dürfen, dass Jesus das Brot des Lebens ist, das uns stärkt auf unserem Glaubens- und Lebensweg.

Anna-Maria Marschner

Fotos: Josef Egger



Firmung

Gefirmt zu sein, heißt von Gottes Geistkraft gestärkt und ermutigt zu werden. Das durften die 23 FirmkandidatInnen bei der Firmung am 13. Juni, die vom Chor Troubadur aus Laakirchen



besonders schön gestaltet wurde, erfahren. Wir danken dem gebürtigen Gmundner, Firmspender Rektor Dr. Michael Max, der extra aus Rom zu uns geflogen ist, von Herzen für seine lebensnahen, tiefgehenden Worte und seinen persönlichen Zuspruch zu jedem Firmling.

Alle Jugendlichen, die bis 31. Au-

gust 2027 das 14. Lebensjahr vollenden, sind zur Firmvorbereitung 2026/27 eingeladen. Anmeldung läuft von 1.-31. November 2026, Anmeldeformulare gibt es in diesem Zeitraum auf der Homepage der Pfarre zum Download.

Anna-Maria Marschner

Fotos: Erika Kienesberger, P&K





SPIELGRUPPE GSCHWANDT

Wir starten wieder jeden Montag, ab 14. September eine Spielgruppe im Pfarrheim in der Gschwandt.

**ANMELDUNG
GERNE BEI
TAMARA ZAHRL:
06504032044**

**MONTAGS
9:30-11:00 UHR
6ER BLOCK € 50**

WIR SITZEN BEI GEMÜTLICHER
JAUSE ZUSAMMEN, SINGEN,
BASTELN, SPIELEN UND TREFFEN
ANDERE FAMILIEN.



Unser Garten – mehr als nur ein Garten

Der Garten ist für Kinder weit mehr als ein Ort zum Spielen. Sowohl für die Kinder der Krabbelstube als auch des Kindergartens ist er ein wichtiger Bildungs- und Erfahrungsraum, in dem täglich gelernt, entdeckt und ausprobiert wird.

Bewegung im Freien fördert die motorische Entwicklung, stärkt das Körperbewusstsein und unterstützt die Gesundheit. Beim Klettern, Balancieren, Laufen oder Schaukeln sammeln Kinder wertvolle Erfahrungen, die ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstvertrauen stärken. Gleichzeitig bietet die Natur zahlreiche Möglichkeiten zum Forschen und Entdecken. Ob Insekten beobachten, Pflanzen kennenlernen oder mit Sand und Wasser experimentieren – die Kinder erleben ihre Umwelt mit allen Sinnen.

Auch die soziale Entwicklung wird im Garten auf besondere Weise

gefördert. Gemeinsames Spielen, das Aushandeln von Regeln und das Lösen kleiner Konflikte gehören zum Alltag und helfen den Kindern, wichtige soziale Kompetenzen zu erwerben.



Seit der Eröffnung des Zubaus im September 2025 dürfen sich unsere Kinder über einen neu gestalteten Garten freuen. Die zusätzlichen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten werden mit großer Begeis-

terung angenommen. Täglich beobachten wir, wie die Kinder die neuen Bereiche erkunden, ihrer Fantasie freien Lauf lassen und die vielfältigen Angebote genießen. Der neue Garten bereichert unseren pädagogischen Alltag auf wertvolle Weise. Er schafft Raum für Bewegung, Kreativität, Naturerfahrungen und gemeinsames Lernen – und ist damit für unsere Krabbelstuben- und Kindergartenkinder weit mehr als nur ein Garten.

Herzlichen Dank an Melanie Buchegger und Lara Zandonella für ihren Einsatz in unserer Krabbelstube. Für ihren weiteren Weg wünschen wir alles Gute.

Kerstin Grabner und Katharina Sieberer und das Team von Kindergarten und Krabbelstube



Ehrung langjähriger Kirchenchormitglieder und Organisten

„Musik ist die Weltsprache, für die man kein Wörterbuch braucht, denn sie spricht von Seele zu Seele.“

28. Juni 2026 - Tag der Ehrungen derer, die das Liedgut zum Lobpreis des Herrn pflegen. Was nur unzureichend ausdrückt, welches umfangreiche Repertoire an Liedern sich der Kirchenchor Gschwandt in vielen Jahren erarbeitet hat.

Dazu braucht es nicht nur überaus engagierte Chorleiter, seit 10 Jahren die Chorleiterin Dir. Annemarie Hauer, sondern auch Personen, die über Jahre und Jahrzehnte wöchentlich proben, üben, wiederholen, nachsingen, Texte lernen, verlässlich erscheinen, an Sonntagen Aufführungen gestalten, sich austauschen, sich gemeinsam über Gelungenes freuen, eventuell weniger Gelungenes kritisch hinterfragen, ihre Atemtechnik verbessern, an der Aussprache feilen, lernen,

auf andere Stimmen zu hören, Konzerte und Gottesdienste gestalten ...und ...und... und...

Weil dieses „Sich einbringen“ über viele Jahre hinweg nicht ganz selbstverständlich ist, werden von der Diözese Linz Auszeichnungen (Orgelpfeifen in Bronze, Silber und Gold, Bischöfliche Wappenbriefe) verliehen, die diese Verdienste würdigen. Im Rahmen eines Festgottesdienstes wurden nun am Sonntag zahlreiche Chormitglieder damit geehrt.

Besonders hervorzuheben ist die 40-jährige Tätigkeit des Komponisten, langjährigen Chorleiters und Organisten Walter Kienesberger, der seinen Schüler Florian Hörtenhuber für dieses Ehrenamt derart

begeistern konnte, dass dieser bereits - trotz seiner Jugend- seit 28 Jahren die Messen verlässlich musikalisch umrahmt.

Sind 10, 25 oder gar 40 Jahre Chormitgliedschaft bereits sehr anerkennenswert, werden diese doch alle von Hermann Forsingers Treue übertroffen, der - bereits als Jugendlicher aufgenommen- seit 70 Jahren begeisterter Sänger ist, und ohne dessen sicheren Bass der Klangkörper als mager empfunden würde.

Dem offiziellen Akt folgte eine sehr entspannte, gesellige Chorfeier, nach der die wohlverdiente Sommerpause angetreten wurde.

Anneliese Fuchshuber
Fotos: Erika Kienesberger, P&K





Jahreshauptversammlung kfb

Die diesjährige Jahresversammlung eröffnete Neo-Teammitglied und in Vertretung der kfb-Leitung Christine Lahn timer. Sie übernahm auch die Moderation, begrüßte die Ehrengäste und führte sehr souverän durchs Programm. Nach dem Jahresrückblick von Hilde Wampl gab Heidi Grabner Einblick in die Finanzen, deren Prüfung und Richtigkeit Ursula Uhl bestätigte.

Es folgte die Vorstellung des neuen kfb-Leitungsteams des Dekanates Gmunden mit Angela Heitzinger, Christa Recheis-Kienesberger,

Gerti Autengruber und Helga Führer. Ihr Impuls „Hilfe, Freude und Entlastung“ ließ Frau so einiges über Frauenrechte, Gewaltschutz, Sozialberatung, aber auch über Eigenverantwortung und Teamgeist erfahren. Der Vortrag wurde mit spirituellen Gedanken abgerundet. Im letzten Programmpunkt „Aktuelles“ wurde Heidi Grabner ein besonderer Dank von Leiterin Anni Reiter ausgesprochen. Für jahrelange verantwortungsvolle Finanzführung wurde sie mit einem kleinen Präsent belohnt. Ursula

Uhl sprach Dankesworte an Anna-Maria Marschner, die über 10 Jahre „Geistliche Begleiterin“ der kfb Gschwandt war und darüber hinaus immer für die kfb-Frauen ein Herz und offene Ohren hatte. Für jedes Jahr eine Rose sollte die symbolische Dankbarkeit ausdrücken. Mit einem Segensgebet wurde die Veranstaltung beendet. Was blieb: Dankbarkeit für ein gutes Miteinander und Hoffnung auf weitere gute Zeiten in der kfb Gschwandt.

Hilde Wampl



Termine

Samstag, 19. September

Zugfahrt bis Laizing, Pilgern mit Pilgerbegleiterin Manuela Brunnthaler-Moser zum „Himmelreich“ in Kirchham. Rückweg über Eisengattern. Abschluss und Essen beim Wirt. Rückfahrt nach Gschwandt mit dem Zug. Gehzeit: ca. 3 Stunden
Dauer: 08:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
Preis: € 10,00 für Pilgerbegleitung
Anmeldung erwünscht bei:
Christine Lahn timer Tel: 0699/11027837

Dienstag, 13. Oktober

19:00 Uhr: Gestaltete Abendmesse zum Start ins neue kfb-Arbeitsjahr 2026/27, anschließend Weinlesefest von kfb + Bücherei im Pfarrsaal. Ilse Priglinger liest aus ihren Mundartbüchern. Herzliche Einladung an alle zu einem vergnüglichen Abend bei Wein, Käse und Knabbereien.

Sonntag, 22. November

vor und nach der Messe: Keksabgabe im Pfarrheim

Dienstag, 24. November

nur vor der Messe: Keksabgabe

Dienstag, 24. November

Verpacken der Kekse im Pfarrheim

Freitag, 27. November

kfb-Cafe am Adventmarkt

Wir bitten wieder um eure köstlichen Kekse, eure leckeren Kuchen und Torten und freuen uns auf euren Besuch! Der Erlös wird wie immer pfarrlichen Zwecken zugeführt.

Familiennachrichten

Sterbefälle

Wir beten für unsere lieben Verstorbenen:

Franziska Trager
† 08. März 2026



Martin Viertbauer
† 13. April 2026



Ing. Franz Gattinger
† 11. März 2026



Angela Osterhuber
† 03. Mai 2026



Helmut Ramp
† 15. März 2026



Josef Thalhammer
† 09. Mai 2026



Friderika Secklehner
† 03. März 2026



Grabl Christine
† 12. Juni 2026



Ing. Andreas Paul Wilde
† 02. April 2026



Dickinger Patricia
† 27. Juni 2026



Nachruf auf Helmut Ramp



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Helmut, der am 15. März von uns gegangen ist. Als Teil des KMB-Teams hat er sich mit großem Engagement,

Verantwortungsbewusstsein und menschlicher Wärme für die Gemeinschaft eingesetzt. Sein Wirken, seine Hilfsbereitschaft und sein offenes Wesen werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Wir verlieren einen geschätzten Weggefährten und Freund. Unser

Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Heli, wir werden dich nicht vergessen. Ruhe in Frieden.

Das kmb-Team

Seit dem Tod von Helmut Ramp besteht das kmb-Team aus: Ernst Fuchshuber, Ernst Pamming, Peter Petz und Hans Schobesberger.

Am Pfingstmontag war die Wanderung zum Richtberg Taferl mit Kreuzwegandacht. Hl. Messe mit Pfarrer Alois Kainberger, musikalisch umrahmt vom Goscherl-Ensemble (Mundharmonika-Gruppe).

Trauungen

Folgende Paare haben den Bund der Ehe geschlossen:

20. Juni
Daniela BEd geb. Salomon u. Florian Holzinger

Taufen

22. Jänner 2026 » **Felix Plieseis**

15. März 2026 » **Viola Plieseis**

09. Mai 2026 » **Hanna Pöll**

09. Mai 2026 » **Johann Heidinger**

24. Mai 2026 » **Emilia Huber**

20. Juni 2026 » **Lorenz Holzinger**

27. Juni 2026 » **Olivia Fuchs**



Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Mein bist du.

Jes 43,1

Ein großes Danke an Herrn Pfarrer Kainberger, der mit uns wieder bis zur Spallmooskapelle heruntergegangen ist.

Den Geburtstagsjubilaren wird zum Geburtstag gratuliert. Dieses Jahr gibt es zwei Mitglieder, die den 70er und sechs Mitglieder, die den 80er feiern oder gefeiert haben.

Am 13. September laden wir zur Wanderung und zur Messe um 9:30 Uhr am Laudachsee ein.

Hans Schobesberger



Einatmen - Ausatmen Maxim Leo

Was passiert, wenn eine gefühlsresistente Spitzenmanagerin ein Achtsamkeitstraining bei einem Coach absolvieren muss, der selbst in einer Sinnkrise steckt?

Ein berührender Roman über die Jagd nach dem Glück und die mitunter schwer zu findende Leichtigkeit des Seins.

Ferienprogramm

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde veranstaltet die Bibliothek am Freitag, 17. Juli um 9.00 Uhr in der Mehrzweckhalle einen Zauberworkshop mit Magier Illusian. Die erlernten Zaubertricks werden in der letzten halben Stunde von 11.00 bis 11.30 den Eltern vorgeführt.

Anmeldung von 06. bis 10.7 bei der Gemeinde, Preis € 20,--.

*Das Team der
Bücherei Gschwandt*



Lesung Gabi Kreslehner "Wer wir geworden sind"

Am Donnerstag, 28. 5. las die in Ottensheim/Linz beheimatete Autorin Gabi Kreslehner aus ihrem neuesten Buch "Wer wir geworden sind" und begeisterte mit beeindruckender Stimmmodulation, sehr sympathischem Auftreten und guten Zusammenfassungen die leider eher wenigen BesucherInnen.

Die Schriftstellerin, im Brotberuf Lehrerin, ist seit langem wegen ihrer Jugendbücher bekannt. Diesem Buch liegt eine ihrer Geschichten über die 14-jährige Anna zugrunde, die den Ersten Weltkrieg



erlebt. Anna wird in diesem vier Generationen umfassenden Buch weiterentwickelt zu einer eigentlich tragischen Figur, denn nach dem Zweiten Weltkrieg wird sie gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Sie darf ihren Sohn nicht mitnehmen und die Traurigkeit darüber und das sie stets begleitende Heimweh bestimmen ihr weiteres Leben.

Die Autorin nahm sich wie viele BesucherInnen der Lesung noch Zeit, miteinander zu plaudern, so klang der Abend bei einem Gläschen Wein sehr entspannt aus.

Anneliese Fuchshuber

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 27. November 2026
Redaktionsschluss: 25. Oktober 2026**

Pfarrassistentin: Mag. Anna-Maria Marschner »
Tel. 0676 / 8776 5853, **Pfarrmoderator:** Dechant
Mag. Franz Starlinger **Pfarrer i.R.:** Alois Kainberger
» Tel. 0676 / 8776 5108 **Pfarrsekretärin:** Andrea
Edthaler » Tel. 07612/ 77249 » E-Mail **pfarre.**
gschwandt@dioezese-linz.at **Pfarrkanzlei:** Hil-
lingstraße 14, 4816 Gschwandt Di 9-11 Uhr, 13-15
Uhr, Do 9-11 Uhr

IMPRESSUM: "Der neue Ruf" Kommunikationsor-
gan der röm.-kath. Pfarre Gschwandt. Auflage 1380
DVR 0029874 (10686). Medieninhaber: PGR der
Pfarre Gschwandt für die Pfarre Gschwandt. Verlag-
sort: Gschwandt. Hersteller: Druckerei Haider Perg,
Redaktion und Layout: Anna-Maria Marschner.
Korrektur: Bernadett Hummer. Graphische Gestal-
tung: Ines Madlsperger. Foto Titelblatt: Eva-Maria
Marschner

DANKE!

Dieses Pfarrblatt ist das letzte, das Ines Madlsperger graphisch gestaltet hat. Danke, liebe Ines, für die Gestaltung der Pfarrblätter seit 2017. Du hast ein großes Talent und dieses für die Pfarre Gschwandt eingesetzt. Unsere Zusammenarbeit hat mir immer Freude gemacht - wir waren ein tolles Team!

Alles Gute und Gottes Segen für dich!

Anna-Maria Marschner



**Das Fachteam Caritas
lädt herzlich ein zum
fröhlichen Singen**



**„Singa
im
Spätsommer“**

**Donnerstag, 10. September 2026
Ab 14:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
im Pfarrheim Gschwandt**

**Für ältere Menschen
und ihre Angehörigen**

**Informationen bei Maria Fererberger:
0699/11938620**

Juli 2026

So, 19. Juli

9:00 Uhr Gottesdienst
Christophorus-Sammlung

So, 19. Juli - Sa, 25. Juli

Assisi-Reise der Pfarre

So, 26. Juli

9:00 Uhr Gottesdienst

August 2026

So, 2. August

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So, 9. August

9:00 Uhr Gottesdienst
Caritas-Augustsammlung

Sa, 15. August Tag der Tracht

9:00 Uhr Festgottesdienst mit
Goldhauben-Kopftuch- und
Hutgruppe zum Fest Mariä
Aufnahme in den Himmel, anschl.
Krapfen

So, 16. August

9:00 Uhr Gottesdienst

So, 23. August

9:00 Uhr Gottesdienst

So, 30. August

9:00 Uhr Wortgottesfeier

September 2026

So, 6. September

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sa, 12. September

19:00 Uhr Vorabendmesse

So, 13. September

9:30 Uhr Bergmesse beim Laudach-
see kmb, kein Gottesdienst in der
Kirche



Mo, 14. September

8:00 Uhr Wortgottesfeier zum Schul-
beginn

Sa, 19. September

Kfb-Pilgertag mit
Manuela Brunnthaler-Moser

So, 20. September

9:00 Uhr Gottesdienst mit den Jubel-
paaren

Fr, 25. September

9-16 Uhr Kl. Anbetungstag

So, 27. September

9:00 Uhr Gottesdienst

Oktober 2026

So, 4. Oktober

8:45 Uhr Treffpunkt Feuerwehrdepot
9:00 Uhr Erntedankfest, Abschluss
für Anna-Marias Zeit als Pfarrassis-
tentin, anschließend Fest

So, 11. Oktober

9:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kame-
radschaftsbund

Di, 13. Oktober

19:00 Uhr Abendmesse
Weinlesefest kfb+Bücherei

So, 18. Okt. Weltmissionssonntag

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So, 25. Oktober

9:00 Uhr Wortgottesfeier
10-16 Uhr Kl. Anbetungstag

Mo, 26. Oktober

9:00 Uhr Gottesdienst

November 2026

So, 1. November Allerheiligen

9:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gebet beim Kriegerdenkmal
anschl. Friedhofsgang
14:15 Uhr Friedhofsandacht,
Gräbersegnung

Mo, 2. November Allerseelen

19:00 Uhr Auferstehungsgottesdienst
mit Kirchenchor, Gedenken an die Ver-
storbenen des letzten Jahres

So, 8. November Tag der Älteren

9:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kinderwortgottesfeier im
Pfarrsaal

So, 15. November Elisabethsonntag

9:00 Uhr Gottesdienst
Elisabethsammlung

So, 22. November

Christkönigssonntag

9:00 Uhr Wortgottesfeier